

10.12.87
W 86/87

An die Apostel, Bischöfe und Bezirksämter, einschließlich derer im Ruhestand,
in den Apostelbezirken Württemberg und Bayern

Meine lieben Brüder,

nachstehend gebe ich Euch auszugsweise vom Inhalt eines Schreibens unseres
Stammapostelhelpers Fehr an die Apostel Kenntnis:

H e i m g a n g

Bezirksapostel i.R. Friedrich B i s c h o f f

Heute morgen (10.12.1987) erreichte mich die Trauerbotschaft, daß am Mittwoch, dem
9. Dezember, in den späten Abendstunden unser lieber Freund und Bezirksapostel i.R.
Friedrich Bischoff heimgehen durfte. Bezirksapostel Klaus Saur war am gleichen Tag
nochmals bei ihm und hat an seinem Lager um ein baldiges Heimgehen gebetet. Nun hat
der himmlische Vater diese Bitte erfüllt. Seit vielen Tagen lag unser lieber Mitapostel in
der Agonie, und sein nunmehriger Heimgang ist eine wirkliche Erlösung für ihn.

Hiermit sprechen wir unserer lieben Glaubensschwester Betty Bischoff sowie allen
Angehörigen unser herzliches und tiefempfundenes Beileid aus. Wir wollen der lieben
Leidtragenden fürbittend gedenken.

Hier nun das Lebenswerk unseres Freundes Fritz Bischoff und seine Arbeit als Apostel
zu würdigen, ist schlichtweg unmöglich. Laßt mich dazu spontan sagen: "Fritz war eine
Persönlichkeit besonderer Prägung in Gottes Werk. Im Apostelamt diente er nicht nur
den beiden Apostelbezirken, in denen er wirkte, zum Segen, sondern dem ganzen Volk
Gottes. In Wort und Schrift leistete er eine unerhört vielfältige, langjährige und
befruchtende Arbeit. Der ehemalige Buchdrucker - somit ein 'Schwarzkünstler', wie die
Jünger Gutenbergs genannt werden - verstand es, seine Gaben und Fähigkeiten in den
Dienst des Herrn zu stellen und die Macht des gedruckten Wortes für Gottes
Erlösungswerk einzusetzen."

Die Trauerfeier findet am Freitag, 18. Dezember 1987, statt.

Wenn ich mich nun im Geist mit dem lieben Fritz verbinde, denke ich an das schöne
Wort:

"Sein wird nimmermehr vergessen, und sein Name
bleibt für und für. Was er gelehrt hat, wird man
weiter predigen, und die Gemeinde wird ihn rühmen"
(Sirach 39, 13. 14).

Mit dieser Trauernachricht, die unsere Herzen tief berührt, verbinde ich herzliche Grüße.

Euer

K. Kühnle